

Entscheidungshilfe (Situation COVID-19)


Name / Vorname

Geburtsdatum


Bei einem möglichen schweren Krankheitsverlauf mit COVID-19 bestehen verschiedene Behandlungsoptionen. Es scheint sinnvoll, sich rasch und wenn möglich im Austausch mit den Angehörigen, dem Hausarzt oder der Pflege, zu diesen Optionen Gedanken zu machen. Ohne vorgängige Auseinandersetzung können aufgrund der Erwartungshaltung des Umfelds oder aus dem gewohnten Reaktionsmuster (möglichst mit allen Mitteln helfen zu wollen) Behandlungen erfolgen, die man möglicherweise mit etwas Distanz zur akuten Situation gar nicht wünscht.


Sofern ich mich auf dieser Entscheidungshilfe festlege, gilt dieser Entscheid im Sinne einer Patientenverfügung nur, sofern ich mich in der Situation selbst in dieser Sache nicht mehr äussern kann.


A. Lebensverlängerung


A 0  Herz-Lungen-Wiederbelebung und uneingeschränkte Notfall- und Intensivbehandlung

B. Lebensverlängerung und/oder Lebensqualitätsverbesserung

B 0  Keine Herz-Lungen-Wiederbelebung; ansonsten uneingeschränkte Notfall- und Intensivbehandlung


B 1  Keine Herz-Lungen-Wiederbelebung; Keine invasive* Beatmung; ansonsten uneingeschränkte Notfall- und Intensivbehandlung

B 2  Keine Herz-Lungen-Wiederbelebung; Keine invasive* Beatmung; Keine Behandlung auf einer Intensivstation; ansonsten uneingeschränkte Notfallbehandlung

B 3  Keine Herz-Lungen-Wiederbelebung; Keine invasive* Beatmung; Keine Behandlung auf einer Intensivstation; Keine Verlegung/Mitnahme ins Spital/auf Notfallstation; ansonsten uneingeschränkte Notfallbehandlung in der häuslichen bzw. Heumgebung

C. Lebensqualitätsverbesserung / keine lebensverlängernden Massnahmen

C 0  Uneingeschränkte lindernde/palliative Behandlung, auch im Spital

C 1  Uneingeschränkte lindernde/palliative Behandlung ausschliesslich in der häuslichen bzw. Heumgebung
Keine Verlegung/Mitnahme ins Spital/auf Notfallstation

*keine Beatmung über einen in die Luftröhre gelegten Beatmungsschlauch oder einen Luftröhrenschnitt

Datum:..... Unterschrift:.....

Der Entscheidungsbogen kann ebenfalls vertretungsberechtigten Personen, bezogen auf gesundheitliche Fragen, zur Entscheidungsfindung dienen.